



PRESSEMITTEILUNG DER THEATERFREUNDE SIDERS VOM 5. Juli 2017

„Erbschliichär“ in der Sonnenstadt

Nach dem grossen Erfolg von „Alls läzz“ und „Café Durscht“ vom Walliser Autor Raphael Biffiger, präsentieren die Theaterfreunde Siders auch dieses Jahr, ein Stück in Walliserdeutsch. „Erbschliichär und andri Fägär“, treiben im Herbst ihr Unwesen in Siders.

Siders/Sierre Die Theaterfreunde Siders sind wieder da! Und auch dieses Jahr präsentieren Sie ein Stück in Wallisermundart. 2015 hat sich klar gezeigt, dass es im Raum Siders ein grosses Interesse an Theaterstücken in Walliserdeutsch gibt. Neben vielen Sidersern, haben auch vermehrt Gäste aus der Region Leuk, Gampel und auch Visp, den Weg in die Sonnenstadt auf sich genommen.

Um weiterhin auf dieser Erfolgsschiene zu bleiben, wurde bereits an der Generalversammlung 2016 entschlossen, wieder ein Stück im Dialekt aufzuführen. Dieses Mal entschied sich der Regisseur Raoul Schnydrig, für das Stück „Erbschliichär und andri Fägär“, welches er selber aus dem original Hochdeutschen Stück „Kurzschluss“ vom Autor Frank-M. Ziegler, ins Walliserdeutsche übersetzte.

Da 2015 einige Vorstellungen fast oder sogar ganz Ausverkauft waren, spielen Sie 2017 das Stück neu in der Turnhalle Muraz, welche mehr Platz bietet. Ausserdem gibt es 2017 sechs Vorstellung, statt fünf. Ebenfalls 2015 erstmals eingeführt, wurde der „Tag der Oberwalliser“. An diesen Tagen verkehrt ein Bus durch das Rhonetal um auch interessierte Zuschauer aus dem Oberwallis ins Mittelwallis zu transportieren. Nach der Vorführung, werden die Gäste wieder nach Hause gefahren. Auch dieses Jahr bieten wir diesen Service für unsere Oberwalliser Gäste an, und zwar an zwei, statt bisher einer Vorführung.

Die Theaterfreunde hoffen auf ein Rekordjahr und freuen sich auf die Vorführungen am 27, 28 und 29. Oktober und 3, 4 und 5. November 2017.